

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/009/2011/I-SKD
Einreicher:	Städtisches Klinikum Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	02.05.2011	
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	18.05.2011	

Titel:

Quartalsanalyse per 31.03.2011 zum Wirtschaftsplan 2011 des Städtischen Klinikums Dessau

Information:

Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2011 zum 31.03.2011 wird dargestellt.

1. Gesamtübersicht zum Wirtschaftsplan 2011 (Stand per 31.03.2011)

Bezeichnung	Ist per 31.03.2011	Wirtschaftsplan	%	Ist per 31.03.2010
KH-Erlöse	23.689.079,55	103.200.300,00	22,95%	24.265.700,02
sonstige Erträge	3.753.170,15	14.686.000,00	25,56%	2.986.057,63
Personalaufwand	18.032.773,26	70.946.200,00	25,42%	17.352.555,56
Materialaufwand	7.237.730,03	27.096.600,00	26,71%	7.075.707,28
sonstiger Aufwand	6.708.445,82	19.843.500,00	33,81%	4.643.042,37
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-4.536.699,41	0,00		-1.819.547,56

2. Quartalsvergleich

	Ist	Wirtschaftsplan anteilig 1/4	Abweichung zum anteiligen Plan
<u>Erträge</u>			
per 31.03.2011	27.442.249,70	29.471.575,00	-6,89%
per 30.06.2011			
per 30.09.2011			
<u>Betriebskosten</u>			
<u>Personalaufwand</u>			
per 31.03.2011	18.032.773,26	17.736.550,00	1,67%
per 30.06.2011			
per 30.09.2011			
<u>Materialaufwand</u>			
per 31.03.2011	7.237.730,03	6.774.150,00	6,84%
per 30.06.2011			
per 30.09.2011			
<u>sonstiger Aufwand</u>			
per 31.03.2011	6.708.445,82	4.960.875,00	35,23%
per 30.06.2011			
per 30.09.2011			

3. Erläuterung der einzelnen Positionen**Erträge**

In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 wurden mehr geringer vergütete Leistungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres erbracht und abgerechnet. Es ist aber davon auszugehen, dass alle mit den Krankenkassen in den Budgetverhandlungen vereinbarten Leistungen im laufenden Jahr auch erbracht werden.

Personalaufwand

Im ersten Quartal ist eine Tarifierhöhung von 0,6% und eine Einmalzahlung in Höhe von 240€ für alle Beschäftigten außer dem Ärztlichen Dienst enthalten.

sonstiger Aufwand

Ein Großteil der laufenden Versicherungs- und Wartungsbeiträge ist im ersten Quartal des laufenden Jahres fällig. Hier fallen besonders die Kosten der Firma AGFA für das Krankenhausinformationssystem ORBIS und die gestiegenen Versicherungsbeiträge an den KSA ins Gewicht.

Weiterhin sind Kosten für Personalbeschaffung enthalten. Dies betrifft zum einen die Besetzung von vakanten Facharztstellen durch Honorarärzte und zum anderen die ausgedehnte Suche nach einem Facharzt für Strahlentherapie.

Für den Einreicher:

Verwaltungsdirektorin